

## Übersicht

über die vom Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik in seiner Sitzung am 24.9.2014 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

<b>TO.- Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Ergebnis (Kurzfassung)</b>	<b>Beschl.- Nr.</b>
1.	Verpflichtung und Einführung der neuen sachkundigen Bürger/innen		
2.	Bestellung eines(r) Schriftführers(in)	Der AKGP bestellte einen Schriftführer	1/14
3.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Einvernehmlich anerkannt	
4.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik am 2.12.2013	Einstimmig anerkannt	2/14
5.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik am 2.12.2013 gefassten Beschlüsse	Der AKGP nahm Kenntnis	
6.	Anträge der FDP-Fraktion vom 5.9.2014		
6.1.	Wohnraumsicherung und -versorgung	Der AKGP beschloss einstimmig, den Antrag in die Haushaltsberatungen 2015 einzubeziehen.	3/14
6.2.	Aufbau eines Wohnungskatasters für barrierefreie Wohnungen	Der AKGP beschloss einstimmig, den Antrag in die Haushaltsberatungen 2015 einzubeziehen.	4/14
7.	Bekanntgaben der Verwaltung		
7.1.	Bericht über die Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern in Siegburg	Der AKGP nahm Kenntnis	
7.2.	Ehrung von ehrenamtlich tätigen Siegburger Bürgerinnen und Bürgern am Tag des Ehrenamtes 5.12.2014	Der AKGP nahm Kenntnis	
8.	Verschiedenes		

**Niederschrift**

über die vom Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik in seiner Sitzung am 24.9.2014 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>18:37 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

**Anwesend waren:**Vorsitz

Herr Heinz Willi Höver CDU

Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche CDU

Frau Maria-Franziska CDU

Burgemeister

Frau Anna Diegeler-Mai CDU

Frau Beate Löbach-Neff CDU

Herr Leo Sträßer für CDU

Herrn Michael Römer

Herr Tomas Salcedas CDU

Herr Lazaros Tsapanidis CDU

Sachkundige Bürger CDU

Herr Detlef Krause für CDU

Herrn Johannes Diegeler

Frau Bettina Heinrichs-Müller CDU

Herr Hans-Josef CDU  
Königsfeld

Frau Eva Maria Sonntag CDU

Herr Harald Vogel CDU

Frau Elisabeth Willscheid CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Martin Kantuzer SPD

Herr Ömer Kirli SPD

Frau Gaby Körner SPD

Frau Gudrun Meinken SPD

Herr Lothar Stauch SPD

Sachkundiger Bürger SPDHerr Franz-Peter SPD  
KehlenbachRatsmitglied Grüne

Herr Philipp Starke GRÜNE

Sachkundige Bürger Grüne

Herr Idris Nawid GRÜNE

Herr Heiko Nonnemann GRÜNE

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Peter Schröder FDP

Sachkundiger Bürger Die Linke

Herr Robert Andres Die Linke

Ratsmitglied AfD

Herr Ralph Wesse AfD

Beratendes MitgliedHerr Dr. Helmut Fleck Volksabstim-  
mung**Entschuldigt:**

Frau Birgit Meyer GRÜNE

**Verwaltung:**

Herr Reudenbach

Herr Hohn

Frau Wyschkon

Frau Wendt-Löffler

Herr Hassenrik

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik  
der Kreisstadt Siegburg am 24.09.2014**

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik der Kreisstadt Siegburg am 24.09.2014**

**Öffentliche Sitzung**

Vor Beginn der Sitzung begrüßte der Vorsitzende Herr Heinz Willi Höver die anwesenden Ausschussmitglieder, sowie die Vertreter der Verwaltung.

<b>TO-Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Dienststelle</b>
<b>1.</b>	<b>Verpflichtung und Einführung der neuen sachkundigen Bürger/innen</b>	<b>50</b>

Frau Bettina Heinrichs-Müller, Herr Hans-Josef Königfeld, Herr Harald Vogel, Frau Elisabeth Willscheid und Herr Robert Andres wurden als sachkundige Bürger/in verpflichtet.

<b>2.</b>	<b>Bestellung eines(r) Schriftführers(in)</b>	<b>50</b>
-----------	---	-----------

Der Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik bestellte Herrn Roland Hassenrik zum Schriftführer und Frau Gabriele Römer dessen Vertreterin in Abwesenheit.

AE: Einstimmig

<b>3.</b>	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	<b>50</b>
-----------	--	-----------

Herr Höver stellte fest, dass der Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei. Der Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.

<b>4.</b>	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik am 2.12.2013</b>	<b>50</b>
-----------	---	-----------

Der Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik erkannte die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 2.12.2013 an.

AE: Einstimmig

<b>5.</b>	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik am 2.12.2013 gefassten Beschlüsse</b>	<b>50</b>
-----------	--	-----------

Der Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik der Kreisstadt Siegburg am 24.09.2014**

<b>6.</b>	<b>Anträge der FDP-Fraktion vom 5.9.2014</b>	<b>50</b>
-----------	--	-----------

<b>6.1.</b>	<b>Wohnraumsicherung und -versorgung</b>	<b>50</b>
-------------	--	-----------

Herr Schröder erläuterte den Antrag der FDP-Fraktion. Herr Hohn regte an, das Thema in die Haushaltsberatungen 2015 einzubeziehen. Der Ausschuss beschloss nach kurzer Beratung, den Antrag in die Haushaltsberatung für das Jahr 2015 einzubeziehen.

Die Verwaltung informierte darüber, dass Siegburg aktuell über 1607 öffentlich geförderte Mietwohnungen verfügt. 384 Wohnberechtigungsscheine wurden im Zeitraum 1.1.2014 bis 22.10.2014 ausgestellt.

AE: Einstimmig

<b>6.2.</b>	<b>Aufbau eines Wohnungskatasters für barrierefreie Wohnungen</b>	<b>50</b>
-------------	---	-----------

Herr Schröder erläuterte den Antrag der FDP-Fraktion. Der AKGP beschloss, den Antrag ebenfalls in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2015 einzubeziehen.

AE: Einstimmig

<b>7.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	<b>50</b>
-----------	------------------------------------	-----------

<b>7.1.</b>	<b>Bericht über die Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern in Siegburg</b>	<b>50</b>
-------------	--	-----------

Der Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik nahm den schriftlichen Bericht mit Dank zur Kenntnis. Herr Hohn verwies auf die aktuelle Situation und die Probleme der Flüchtlinge und Asylsuchenden. Wichtig seien auch die Betreuung der Frauen und Kinder und die Hilfen bei deren Alltagsproblemen. Derzeit arbeite man an Kooperationen mit sozialen und kirchlichen Trägern und ehrenamtlichen Helfern, um ein Betreuungsnetzwerk für Siegburg zu schaffen. Herr Königfeld lobte das Engagement der Verwaltung. Er brachte einen Vorschlag ein, Sprachkurse mit Einbindung der VHS anzubieten, um so den Sprachproblemen der Asylbewerber wirksam entgegenwirken zu können. Entstehende Kosten könnten ggf. von Stiftungen getragen werden. Herr Hohn führte aus, dass auch die Sprachförderung ein Thema des Netzwerks sei. Es folgte eine rege Diskussion über die Förderung schulpflichtiger Kinder der Flüchtlinge und Asylbewerber und deren gesellschaftliche Teilhabe. Hierzu wurde angemerkt, dass es Initiativen in den Schulen gäbe und die gesellschaftliche Integration durch das Netzwerk verbessert werden soll. Die Verwaltung wird voraussichtlich in der zweiten November-Hälfte 2014 zu einem „Runden Tisch Flüchtlinge in Siegburg“ einladen.

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik  
der Kreisstadt Siegburg am 24.09.2014**

<b>7.2.</b>	<b>Ehrung von ehrenamtlich tätigen Siegburger Bürgerinnen und Bürgern am Tag des Ehrenamtes 5.12.2014</b>	<b>50</b>
-------------	---	-----------

Frau Wyschkon informierte darüber, dass für 2014 ehrenamtlich tätige Personen, die sich die „Integration“ zur Aufgabe gemacht haben, geehrt werden sollen. Frau Körner unterstützte dies und brachte für die SPD-Fraktion den Vorschlag ein, den Aspekt „Integration von Behinderten“ mit zu berücksichtigen. Die Frage von Herrn Schröder, ob der Integrationsrat involviert sei, beantwortete Herr Hohn, dass dies erfolge.

<b>8.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>50</b>
-----------	----------------------	-----------

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung.  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.